

Zeugnisunterschrift

Beitrag von „Lea“ vom 30. Januar 2013 02:02

Nehmt Pseudonyme, um Sachliches zu veranschaulichen! (Habt ihr hoffentlich bereits getan!)

On topic:

Ich unterschreibe meine Zeugnisse so, wie ich immer unterschreibe. Dies sollte auch gar nicht zur Disposition stehen, völlig unabhängig, ob die Zeugnismaske den Namen des Lehrers/der Lehrerin aufführt, oder nicht.

Die Unterschrift ist die Unterschrift! Manche sind "lesbar", manche erscheinen wie "Kraut und Rüben".

Nichtsdestotrotz wird doch jeder Schüler / jedes Elternteil wissen, wie die Lehrerin/der Lehrer heißt.

Mit dem Zeugnis unterschreibt man eine Urkunde. Hier muss die Unterschrift authentisch mit dem Unterzeichnenden übereinstimmen.

Ich mach mir doch auch keine "Personalausweisunterschrift" und überlege mir, ggf. davon abzuweichen.

@ Super-Lion:

Ich hatte schon Zeugnisse, in welchen mein voller Vor- und Zuname als Kleingedrucktes stand; mal war es nur mein Nachname; mal stand da nur: "Klassenlehrer/in".

Zeugnismasken variieren von Schule zu Schule, von Schulleiter zu Schulleiter, von Bundesland zu Bundesland, von Schuljahr zu Schuljahr... usw. (aufgrund von Reformen, von gestalterischem Freiraum... jeweils im Rahmen des Legitimen)

Wenn deine Unterschrift authentisch ist, dann kannst du nichts falsch machen!